

Philipp Lauer qualifiziert sich für die Junioren WM 2019

2018-08-15 13:20 von Dominik Biesenecker

Nach anspruchsvollen neun Wertungsflügen und am Ende Gesamtplatz 3 unter 32 Teilnehmern in der Clubklasse endeten am vergangenen Wochenende für den erst 19 jährigen Nachwuchspilot Philipp Lauer vom Aero Club Lichtenfels die Deutschen Segelflugmeisterschaften der Junioren in Grabenstetten auf der Schwäbischen Alb. Damit qualifizierte er sich zusammen mit seinem Teampartner und dem neuen Deutschen Juniorenmeister Maximilian Dorsch vom Aero Club Bamberg für die Junioren WM 2019, die im ungarischen Szeged stattfinden wird. Zudem wurden Beide für die nächsten zwei Jahre in den C-Kader und die Junioren Nationalmannschaft des Deutschen Aero Club berufen.

Der Einstieg in den Wettbewerb hätte für das Team Lauer / Dorsch nicht besser laufen können. Mit zwei Tagessiegen und vorderen Platzierungen führten sie bis zum siebten Wertungstag mit den von den Vereinen zur Verfügung gestellten Clubklasse Segelflugzeugen vom Typ LS 4b die Wertungslisten souverän an. Bei grandiosem Segelflugwetter wurden bis dahin in der Clubklasse nicht für möglich gehaltene Durchschnittsgeschwindigkeiten von über 130 km/h erreicht. Nach einer falschen Wettereinschätzung im achten Wertungsflug wechselte vor dem Finaltag die Führung mit knappem Punktevorsprung auf Tobias Pachowsky vom FC Eichstätt. Spannend dann der letzte Flugtag mit einer Streckenführung in den Schwarzwald und von dort zurück auf die Schwäbische Alb über 250 km. Die drei Führenden flogen nahezu gleichzeitig über die Abfluglinie und lagen lange Zeit gleichauf. Der Rückflug vom Schwarzwald auf die Schwäbische Alb wurde am Abend wegen Wolkenausbreitungen und absterbender Thermik sehr schwierig und war schließlich wettbewerbsentscheidend. Philipp Lauer kam an der Albkante zu tief an, so dass er in niedrigster Höhe im Vorland nach schwacher Thermik suchen musste. Mit viel Glück bastelte er sich nach langem Kampf auf Endanflughöhe. Dorsch und Pachowsky hatten etwas mehr an Flughöhe und konnten auf der Hochfläche in einem besseren Aufwind die nötigen Höhenmeter für den Heimflug gewinnen. Am Ende reichte es für alle drei Juniorpiloten für die Qualifikation zur Junioren WM.

Nicht ganz so erfolgreich verlief die Runde 17 in der Segelflug Bundesliga. Das Wetter beim Vereinsfluglager in Klix lies leider keine schnellen Flüge zu. So mussten sich die Lichtenfelser mit Rundenplatz 26 zufrieden geben und fielen mit 158 Punkten auf Gesamtrang 6 zurück. Die U 25 Junioren bleiben mit Rundenplatz 30 auf Gesamtrang 2. Spannend bleibt es in der Gesamtwertung der 1. Liga bis zur finalen Runde 19. Im Moment liegen die Konkurrenten von Platz 3 bis 8 mit sechs Punkten Unterschied noch sehr eng beieinander. Es bleiben noch zwei Runden.



Philipp Lauer mit der Vereins LS 4b (LI) im Anflug auf Grabenstetten



Philipp Lauer mit der Vereins LS 4b (LI) vor dem Start

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.